

**PostFinance ist bereit
für die Zukunft**

Referat Rolf Watter

Präsident des Verwaltungsrats von PostFinance

25. Juni 2013

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Begrüssung

Ich erlaube mir zunächst, mich kurz vorzustellen. Im «Hauptberuf», wenn ich das so sagen darf, bin ich Rechtsanwalt und leite bei der Kanzlei Bär & Karrer das sogenannte Transaktionsteam. Ich lehre auch – momentan allerdings nur sporadisch – an der Universität Zürich und publiziere in diesem Zusammenhang vor allem über Fragen der Corporate Governance und natürlich über Rechtsfragen aus diesem Transaktionsbereich.

Seit einigen Jahren habe ich in verschiedene Verwaltungsräte Einsitz genommen und Erfahrungen gesammelt in der Arbeit und in der Führung eines solchen Gremiums. Ich bin heute auch VRP der Nobel Biocare und Verwaltungsrat – allerdings nur noch ein gutes halbes Jahr – bei der Zürich Versicherung. Zu den grösseren früheren Mandaten gehören beispielsweise Syngenta und Centerpulse.

Aufgabe des VR

PostFinance wird morgen zur PostFinance AG. Und somit ist ab morgen auch der Verwaltungsrat der PostFinance AG offiziell in der Verantwortung. Wir haben unsere Tätigkeit schon vor einigen Monaten aufgenommen. Mit der Übertragung des Geschäfts auf die neue PostFinance AG übernimmt der VR nun auch formell die ihm zugedachte Rolle – die des obersten strategischen Organs der PostFinance AG mit den damit verbundenen Aufgaben.

Organisation des VR PostFinance

Der **Verwaltungsrat** von PostFinance hatte bisher fünf Sitzungen (sechste Sitzung heute Nachmittag). Wir haben Weisungen und Reglemente verabschiedet, uns in die Dossiers eingearbeitet und das Unternehmen kennen gelernt und wichtige Sachfragen besprochen. Wir haben den VR PostFinance organisiert und dessen Zusammenarbeit mit dem Management definiert.

Die Anzahl Verwaltungsräte, ihre Kompetenzen und die gebildeten Gremien sind geeignet, um die Aufgaben des Verwaltungsrates der PostFinance AG zu erfüllen. Die geltenden Governance-Standards in der Finanzbranche sind erfüllt. Das haben sowohl die externe, unabhängige Prüfgesellschaft als auch die FINMA bestätigt.

Der VR besteht gemäss den Statuten aus sieben bis neun Mitgliedern. Zurzeit sind es sieben. Die Anzahl kann aber je nach Bedarf erhöht werden. Im Verwaltungsrat haben wir drei Ausschüsse gegründet: Audit, Risiko, Organisation/Nomination/Remuneration kurz ONR. Dies entspricht dem Bankenstandard. Jeder Ausschuss besteht aus drei Mitgliedern (Vorsitzender, zwei Mitglieder). Diese bereiten die Geschäfte zuhanden des Gesamt-VR vor. Alle VR-Mitglieder nehmen in einem oder maximal zwei Ausschüssen Einsitz.

Audit:

- Aufgaben: Rechnungswesen, finanzielle Berichterstattung, interne Revision, externe Prüfgesellschaften, nicht-finanzielle Risiken
- Teilnehmer: Vassalli (Leiter), Watter, Frost

Risk:

- Aufgaben: Finanzielle Risiken, Anlagepolitik, Compliance
- Teilnehmer: Frost (Leiter), Koradi, Troyanov

ONR:

- Aufgaben: Strategische Ausrichtung, Führungsgrundsätze, Organisationsstruktur, Vergütungssystem
- Teilnehmer: Durrer (Leiter), Watter, Ruoff

Dem VR der PostFinance AG obliegt die strategische Führung des Unternehmens. Das oberste Organ ist die Generalversammlung. Da PostFinance zu 100% der Schweizerischen Post AG gehört, nimmt der Verwaltungsrat der Post die Rolle der GV wahr. Die ordentliche GV findet einmal im Jahr statt. Die GV ist es auch, die die Mitglieder des VR PostFinance wählen. Die Verwaltungsräte der PostFinance AG werden alle zwei Jahre gewählt. Verwaltungsräte, die das Amt während zwölf Amtsjahren ausgeübt oder das siebzigste Altersjahr erreicht haben, scheidern aus dem VR aus.

Der VR der Schweizerischen Post AG und der VR der PostFinance AG übernehmen die **Koordination auf strategischer Ebene zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft.** Die Konzernleitung der Post und die Geschäftsleitung von PostFinance sind für die operative Koordination der Unternehmen verantwortlich. Beide fällen eigenständige, operative Entscheide. Zur Sicherstellung eines effizienten Geschäftsgangs bzw. von gemeinsam genutzten Prozessen und Infrastrukturen (z.B. Poststellennetz) erfolgt eine laufende Abstimmung zwischen der Post und PostFinance. Hansruedi Köng ist ständiger Teilnehmer an den KL-Sitzungen der Post (ohne Stimmrecht).

Strategie und Vision PostFinance

Der Verwaltungsrat PostFinance wird sich in den kommenden Monaten intensiv mit der Strategie und der Vision von PostFinance ab dem Jahr 2014 auseinandersetzen. Die Strategie für das Übergangsjahr 2013 wurde bereits letztes Jahr festgelegt und verabschiedet. Der Verwaltungsrat sieht vor, im Herbst dieses Jahres, die neue Vision festzulegen.

Ziele des Bundesrates

Strategie und Vision der PostFinance AG orientieren sich an den übergeordneten strategischen Zielen des Bundesrates, die dieser im letzten Dezember für die Jahre 2013 bis 2016 festgelegt hat. Eines der Ziele ist die landesweite Grundversorgung im Zahlungsverkehr in guter Qualität. Zudem verlangt der Bundesrat von PostFinance, dass sie ihre Position als etablierte Bank festigt und dabei:

- im nationalen und grenzüberschreitenden **Zahlungsverkehr** die Stellung als Marktführerin hält.
- die **Angebote für die Kunden** weiterentwickelt, entweder alleine oder in Kooperation mit anderen Banken.
- im in- und ausländischen Geld- und Kapitalmarkt eine **wichtige Anlegerin** bleibt und Anlagen im Rahmen ihrer Anlagerichtlinien tätigt.

Ich bin sicher, dass PostFinance auch als AG und Bank die Ziele des Bundesrates erreichen wird.

Ich freue mich, dass PostFinance nach langen Startvorbereitungen ihren erfolgreichen Weg weiter gehen kann. Ich spreche bewusst davon, den Weg weiter zu gehen. Ich spreche nicht von einem Neustart. PostFinance ist bereits sehr stark verankert im Schweizer Retailmarkt und kann an eine erfolgreiche Geschichte anknüpfen.